

Welche Bildung braucht die Demokratie?

100 Jahre Republik Österreich

am 16.11.2018

Bildung und Demokratie hängen eng zusammen, sie sind wechselseitig voneinander abhängig. Demokratien ermöglichen ihren Bürgerinnen und Bürgern den freien Zugang zu Bildung. Sie stellen den öffentlichen Raum für kritische Reflexion und einen offenen politischen Diskurs zur Verfügung. Umgekehrt braucht Demokratie Bildung, denn – wie Oskar Negt einmal geschrieben hat – die Demokratie ist das einzige politische System, das gelernt werden muss. Eine funktionierende Demokratie benötigt kompetente Beteiligung – und diese hängt auch von Bildung ab. Das Jahr 1918 war daher nicht nur das Gründungsjahr der Ersten Republik, sondern auch ein wesentlicher Impuls für Demokratie-Bildung in Österreich. Bei der Tagung Demokratie-Bildung in Österreich sollen der Zusammenhang von Demokratie und Bildung in Österreich historisch analysiert und gegenwärtige Probleme diskutiert werden.

Programm

08:30 Uhr

Check-In

09:00 Uhr

Eröffnung & Begrüßung

09:15 Uhr

Einleitende Referate:

100 Jahre Republik – Bundespräsident a. D. Heinz Fischer

Bildung und Demokratie in Österreich (1918-2018) – Günther Sandner, Uni Wien

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Workshops:

- Über Demokratie und soziale Ungleichheit (Tamara Ehs, IG Demokratie, Uni Wien)
- Demokratie in der Schule (Sabine Mader, ARGE Politische Bildung, PH NÖ)
- Demokratische und autoritäre Potenziale von Lehrlingen (Georg Lauß, Stefan Schmid-Heher, Zentrum Politische Bildung, PH Wien)
- Neue Autoritarismen – Handlungsmöglichkeiten für die Zivilgesellschaft (Birge Krondorfer, Elisabeth Ohnemus, Heidemarie Ambrosch, AG Demokratie braucht Bildung)
- Bildung – Macht – Demokratie? (Erich Ribolits, Universität Wien)
- Schule im Austrofaschismus (Philipp Mittnik, Zentrum Politische Bildung, PH Wien)

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Vortrag:

Wie gut ist das österreichische Schulsystem? Die österreichische Bildungspolitik im internationalen Vergleich – Karl-Heinz Gruber, Universität Wien

14:45 Uhr

Podiumsdiskussion:

Welche Bildung braucht die Demokratie?

Sibylle Hamann, Moderatorin & Journalistin

Laura Gotcheva, AHS-Landesschulsprecherin Wien

Corina Turkowitsch, GPA-djp-Jugend, ehem. Jugendvertrauensrätin

Erna Nairz-Wirth, WU/Abt. Bildungswissenschaft

Wolfgang Schüchner, AK Bildungspolitik

16:30 Uhr

Ende

Anmeldung

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis Freitag, 2. November 2018. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos!

Anmeldung für Studierende und LehrerInnen

Für Studierende und LehrerInnen erfolgt die Anmeldung per Mail an julia.wohlgenannt@phwien.ac.at.